

Antrag auf Sozialgeld

Das Sozialgeld steht Personen zu, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und deren Einkommen die gesetzlich festgelegten Grenzen nicht überschreitet (für 2012: Einkommen von 5.577,00 Euro bei alleinstehenden Rentnern und von 11.154,00 Euro bei Rentnern mit Ehepartner). Berechtig sind die italienischen Staatsbürger und solchen gleichgestellte Personen, sowie die Inhaber eines Aufenthaltsscheines. Um das Sozialgeld zu erhalten, müssen alle gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sein, und muss das Formblatt in allen unerlässlichen und blau eingerahmten Teilen ausgefüllt werden.

Weiters ersuchen wir Sie, auch die Abschnitte aufmerksam zu lesen, mit denen weitere Angaben und Unterlagen angefordert werden. Der ausgefüllte Antrag muss beim NISF-Büro in Ihrem Bezirk abgegeben, per Post zugeschickt oder über ein Patronat, das kostenlosen Beistand leistet, vorgelegt werden. Wenn Sie schon Sozialgeld beziehen, sich aber ihre Familiensituation oder Ihr Einkommen geändert hat, so können Sie dieses Formblatt für die Neufestsetzung des Sozialgeldes verwenden.

● Unerlässliche Daten und Unterlagen für die Auszahlung des Sozialgeldes (Art. 1, Abs. 783 Gesetz 296/2006)

- Kopie eines Personalausweises des Antragstellers, dem Antragsformblatt beizulegen;
- Eigenerklärung zum effektiven und gewohnheitsmässigen Wohnsitz in Italien;
- Eigenerklärung zum Zivilstand mit genauer Angabe - sofern verheiratet - des Datums der Eheschliessung;
- Kopie des gerichtlichen Trennungs- oder Scheidungsurteils, sofern eine Trennung bzw. Scheidung erfolgt ist;
- Personaldaten und Steuernummer des Ehepartners;
- Erklärung zum Einkommen des Antragstellers und des Ehepartners im Bezugs-Kalenderjahr (Formblatt Zusatzleistungen - Formblatt RED) *

● Unterlagen, die für besondere Anforderungen/Begünstigungen/Umstände beizulegen sind

- Verantwortlichkeitserklärung zum allfälligen Aufenthalt des Antragstellers in Anstalten oder Gemeinschaften, wobei der Pflegesatz von öffentlichen Behörden getragen wird, mit angemessener Dokumentation, ausgestellt von der Anstalt oder Gemeinschaft, wo der Antragsteller untergebracht ist, mit der nachgewiesen wird, dass und in welchem Ausmass öffentliche Behörden und eventuell der Betroffene oder dessen Familienangehörige zur Kostendeckung beitragen
- Dokumentation zum Nachweis der persönlichen Lage im Fall von leistungsberechtigten ausländischen Antragstellern (Aufenthaltsschein, Bestätigung der paritätischen Prüfungskommission bei politischen Flüchtlingen, usw.)
- Wenn die Sozialerhöhung beantragt werden soll, muss die Einkommenserklärung vorgelegt werden (Formblatt Zusatzleistungen - Formblatt RED) *
- Der Antragsteller kann die entsprechenden Vollmachtsvordrucke verwenden, wenn er die Hilfe eines Patronates nutzen will, wenn er Teile des Leistungsgeldes einer Gewerkschaft zukommen lassen will, oder wenn er eine Vertrauensperson mit der Behebung des Sozialgeldes beauftragen will (Formblatt Patronatsvollmacht - Gewerkschaftsvollmacht - Rentenbehebung) *
- Im vorliegenden Formblatt ist neben der Anschrift auch die Bank oder das Postamt für die Behebung des Sozialgeldes anzugeben. Wenn sich diese Angaben nach der Antragstellung ändern sollten, ist die Änderung mit dem entsprechenden Formblatt mitzuteilen (Formblatt Anschriftsänderung - Formblatt Post - Formblatt Bank)**

* Formblätter und Vorlagen zu den Eigenerklärungen sind bei unseren Ämtern oder auf der Website www.inps.it verfügbar

Antrag auf Sozialgeld - 1/5

AN DIE NISF-AMTSSTELLE

NAME NACHNAME

STEUERNUMMER GEB. AM TT/MM/JJJJ

IN PROV. STAAT

STAATSBÜRGERSCHAFT

WOHNHAFT IN PROV. STAAT

ANSCHRIFT PLZ

TELEFONNR. HANDY-NR.

E-MAIL-ADRESSE

● ZIVILSTAND

Das entsprechende Kästchen ankreuzen

- ledig
- getrennt seit _____
- verwitwet seit _____
- verheiratet seit _____
- geschieden seit _____

● DATEN DES EhePARTNERS

NAME NACHNAME

STEUERNUMMER GEB. AM TT/MM/JJJJ

IN PROV. STAAT

Antrag auf Sozialgeld - 2/5

● ICH ERSUCHE UM

- Sozialgeld
- Neufestsetzung des Sozialgeldes

● ICH ERKLÄRE,

- Staatsbürger eines anderen EU-Staates und in Italien wohnhaft zu sein, und im italienischen Staatsgebiet lohnabhängig oder selbständig gearbeitet zu haben

Art der in Italien ausgeübten Arbeitstätigkeit _____

Arbeitszeitraum (TT/MM/JJJJ) _____

- Familienangehöriger eines Staatsbürgers eines anderen EU-Staates, der im italienischen Staatsgebiet lohnabhängig oder selbständig gearbeitet hat, zu sein und meinen Wohnsitz in Italien zu haben

Name _____ Nachname _____ Staatsangehörigkeit _____

Art der in Italien ausgeübten Arbeitstätigkeit _____

Arbeitszeitraum (TT/MM/JJJJ) _____

- Ich bin ein von der zuständigen Kommission ("comm. paritet. di eleggibilità") anerkannter politischer Flüchtling. (Ich lege die Bescheinigung der paritätischen Bewertungskommission bei)
- Ich bin Nicht-EU-Staatsbürger und verfüge über den Aufenthaltsschein
- Ich beanspruche den subsidiären Schutz (dieser Status ist den Nicht-EU-Bürgern vorbehalten und beinhaltet die Zuerkennung einer Aufenthaltserlaubnis zum subsidiären Schutz mit dreijähriger Gültigkeit und des Anrechts auf die sozio-sanitären Leistungen, die italienischen Staatsbürgern vorbehalten sind)
- Ich bin in einer Heilanstalt untergebracht, gänzlich zu Lasten des gesamtstaatlichen Gesundheitsdienstes (in diesem Fall verringert sich das Sozialgeld um 50 %)
- Ich bin in einer Heilanstalt untergebracht, deren Pflegesatz 50 % oder mehr des Jahresbetrages des Sozialgeldes ausmacht (in diesem Fall wird die Verringerung nicht angewandt)
- Ich bin in einer Heilanstalt untergebracht, deren Pflegesatz weniger als 50 % des Jahresbetrages des Sozialgeldes ausmacht (in diesem Fall verringert sich das Sozialgeld um 25%)

Datum _____

Unterschrift _____

Antrag auf Sozialgeld - 3/5 Antrag auf Auszahlung der Rente bei der Bank

BANK AGENTUR NR.

ANSCHRIFT

PLZ STADT

ABI CAB

(ABI und CAB werden von der Bank mitgeteilt)

Ich ersuche um Auszahlung: (Das entsprechende Kästchen ankreuzen)

- AM SCHALTER IN BAR (nur für Beträge bis zu 1.000 Euro, Art. 12, G. Nr. 214 vom 22. Dezember 2011)

Wenn die Gutschrift auf ein namentliches Sparbuch, ein Kontokorrent oder auf die Prepaid-Karte beantragt wird, muss die Bank folgenden Abschnitt ausfüllen.

- AUF MEIN NAMENTLICHES SPARBUCH

IBAN

BIC (IBAN und BIC nur angeben, wenn sie verwendet werden)

Datum _____

Unterschrift des Funktionärs _____

Stempel der Bank

- AUF MEIN NAMENTLICHES KONTOKORRENT

IBAN

BIC

Datum _____

Unterschrift des Funktionärs _____

Stempel der Bank

- AUF DIE PREPAID-KARTE NR. _____

IBAN

Datum _____

Unterschrift des Funktionärs _____

Stempel der Bank

Datum _____

Unterschrift _____

Antrag auf Sozialgeld - 4/5

Antrag auf Auszahlung der Rente beim Postamt

POSTAMT VON NR.
 ANSCHRIFT
 PLZ STADT
 ABI CAB/FRAZIONARIO

(ABI und CAB/FRAZIONARIO sind beim Postamt erhältlich)

Ich ersuche um Auszahlung: *(Das zutreffende Kästchen ankreuzen)*

- AM SCHALTER IN BAR** *(nur für Beträge bis zu 1.000 Euro, Art. 12, G. Nr. 214 vom 22. Dezember 2011)*

Wenn die Gutschrift auf ein namentliches Sparbuch, ein Kontokorrent oder auf die INPS-Card beantragt wird, muss die Post folgenden Abschnitt ausfüllen.

- AUF MEIN NAMENTLICHES SPARBUCH NR.** _____

Datum _____

Unterschrift des Funktionärs _____

Stempel der Post

- AUF MEIN NAMENTLICHES KONTOKORRENT**

IBAN

BIC

Datum _____

Unterschrift des Funktionärs _____

Stempel der Post

- ÜBER DIE AUF MICH LAUTENDE INPS-CARD**

Beim Postschalter können Sie die INPS card beantragen, eine elektronische Zahlkarte, auf welche die Rente direkt und kostenlos jeden Monat übertragen werden kann.

IBAN

BIC

Datum _____

Unterschrift des Funktionärs _____

Stempel der Post

Antrag auf Sozialgeld - 5/5

Verzeichnis der beiliegenden Dokumente

Ich erkläre, dieses Formblatt in allen als unerlässlich gekennzeichneten Teilen ausgefüllt und folgende Dokumente beigelegt zu haben:

- Kopie eines Personalausweises
- Formblatt RED des Antragstellers und des Ehepartners
- Kopie des gerichtlichen Trennungs- oder Scheidungsurteils
- Formblatt Zusatzleistungen
- Formblatt Patronatsvollmacht
- Formblatt Gewerkschaftsvollmacht
- Formblatt Rentenbehebung
- Formblatt Anschrift
- Formblatt Post
- Formblatt Bank

Anderes:

-
-

Ich verpflichte mich, dem NISF jegliche Änderung der erklärten Lage innerhalb von 30 Tagen ab Eintreten der Änderung mitzuteilen. Weiters bin ich mir bewusst, dass die Verwaltung zur Kontrolle des Wahrheitsgehaltes der zum Antrag gehörenden Eigenerklärungen angehalten ist, und dass ich bei Falscherklärungen strafrechtlich verurteilt werden kann und die erlangten Begünstigungen verliere. Ich erkläre, dass die mit diesem Formblatt gelieferten Angaben der Wahrheit entsprechen, und bin mir der zivil- und strafrechtlichen Folgen für Falscherklärer bewusst (Art. 48, 73, 75 und 76 D.P.R. 445/2000).

Datum -----

Unterschrift -----

Mitteilung zur Verwendung der persönlichen Daten

(Art. 13 des Leg.D. 30. Juni 2003, Nr. 196, “Regeln zum Schutz der persönlichen Daten”)

Das NISF mit Sitz in Rom Str. Ciro il Grande 21, in der Eigenschaft als Inhaber der Datenverarbeitung, teilt Ihnen mit, dass alle Sie betreffenden Daten, einschließlich sensibler und gerichtlicher Art, die mit diesem Formblatt erhoben werden, in Beachtung der vom Einheitstext, den Gesetzen und Reglements vorgesehenen Bedingungen und Grenzen verarbeitet werden, um die institutionellen Aufgaben im Vorsorge-, Steuer-, Versicherungs-, Sozialhilfe- und Gesundheitsverwaltungsbereich zu erfüllen. Die Datenverarbeitung erfolgt, auch mittels elektronischer Instrumente, durch eigens beauftragte und ausgebildete Beschäftigte des Institutes nach Verfahren, die strikt auf die Zielsetzungen der Datenerhebung ausgerichtet sind; in Ausnahmefällen können Ihre Daten anderen Subjekten, die für das Nisf Dienste durchführen und als vom NISF ernannte Verantwortliche handeln, bekannt werden. Ihre persönlichen Daten können, falls zur Akten erledigung unmittelbar erforderlich, anderen öffentlichen oder privaten Subjekten mitgeteilt werden, z.B. Kreditanstalten oder Postämtern, anderen Verwaltungen, Behörden oder Kassen der Pflichtrentenversicherung. Die Mitteilung der Daten ist obligatorisch; deren Unterlassung kann die Durchführung der Sie betreffenden Verfahren behindern oder unmöglich machen. Das NISF teilt Ihnen schließlich mit, dass Sie Ihr Zugangsrecht, vorgesehen von Art. 7 des Einheitstextes, direkt beim Direktor der territorial für die Bearbeitung des vorliegenden Antrags zuständigen Stelle geltend machen können; bei Außenstellen muss die Anforderung - auch über die Außenstelle - dem Direktor der Landesstelle vorgelegt werden.